

# Wirtschaftspreis für die FHWT

## Auszeichnung in Oldenburg

**DIEPHOLZ/OLDENBURG** ■ Der Oldenburger Wirtschaftspreis, den die Wirtschaftliche Vereinigung „Der Kleinen Kreis“ ausschreibt, ist im Horst-Janssen-Museum in Oldenburg der Privaten Fachhochschule für Wirtschaft und Technik (FHWT) verliehen worden. Der mit 5000 Euro dotierte Preis wird jährlich im Gedenken an den langjährigen Vorsitzenden und Förderer der regionalen Wirtschaft Dr. Hubert Forch vergeben.

Der „Kleine Kreis“ vergibt den Preis an Personen und Institutionen, die sich um die Region und deren wirtschaftliche Entwicklung verdient gemacht haben. „Er steht für freies Unternehmertum, Marktwirtschaft und mittelständisches Augenmaß“, erklärte der Vorsitzende des „Kleinen Kreises“, Professor Dr. Heinz-W. Appelhoff.

Die Idee zur FHWT, die heute Standorte in Vechta, Diepholz und Oldenburg hat, entstand vor 24 Jahren aus der Wirtschaft, um sich qualifiziertes Personal zu sichern. Das Besondere an der FHWT mit ihren sechs Studiengängen, 20 Professoren

und 650 Studierenden ist das Duale Studium, die Verzahnung von Theorie und Praxis. Die Studierenden absolvieren eine Ausbildung und studieren parallel dazu.

„Dieser Preis ist eine Auszeichnung für Präsident Professor Dr. Jons Kersten und sein Team, der seit der ersten Stunde unermüdlich und erfolgreich dabei ist, aber auch für die rund 210 Mitgliedsunternehmen der FHWT und die sieben Gesellschafter“, erklärte Appelhoff, ehe Laudator Dr. Josef Schlarmann, ehemaliger Bundesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU, das Wort ergriff. „Die FHWT fördert die Entwicklung der Region als Wirtschaftsstandort maßgeblich“, erklärte er. Sie Sorge nicht nur für qualifizierten, sondern auch passgenauen Nachwuchs.

Prof. Kersten: „Die FHWT praktiziert eine neue Qualität der Wirtschaftsförderung durch Qualifizierung. Das duale Studium ist so gefragt wie nie. Wir blicken optimistisch in die Zukunft.“ ■ zb



Professor Dr. Heinz-W. Appelhoff, Vorsitzender des Vorstandes des Kleinen Kreises (links), und Laudator Dr. Josef Schlarmann (rechts) gratulierten Professor Dr. Jons Kersten, Präsident der FHWT, zum Oldenburger Wirtschaftspreis. ■ Foto: Zempel-Bley